

**Protokoll
der Gemeindevertretungssitzung vom 1.12.2014**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 27.10.2014 wird auf Antrag von Josef Feurle und nach kurzer Debatte mit Änderungen einstimmig genehmigt:

2. Berichte des Bürgermeisters

_Am 17.11.14 ist das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Sulzberg angekommen. Es finden jetzt jeden Tag Proben und Einschulungen statt.

_Die Wasserrechtsverhandlung für den Ausbau des Hompmannbaches hat mit positivem Ergebnis stattgefunden .

_Im Thalsaal hat ausgehend von der Energieregion Vorderwald und der Energieautonomie Thal 2020 eine interessante Veranstaltung stattgefunden mit Zwischenbilanz der Energiesparmeisterschaft und einem Vortrag über das Energiesparen.

_Zur Umsetzung des Mehrwohnungshausesprojektes in Thal haben weitere Gespräche mit dem Bauträger Günther Morscher stattgefunden. Die Prüfung des Untergrundes mittels Rammsondierung war positiv.

_Beim Ehrungsabend der Feuerwehr Thal wurde u.a. Abschnittsbrandinspektor Edelbert Fink für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

_Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz als zuständige Baubehörde hat eine Vorbegutachtung zur Genehmigung von bereits durchgeführten und geplanten Vorhaben bei der Sennerei Sulzberg durchgeführt. Zur Eindämmung der Schallemissionen sind noch besondere Aufwendungen nötig.

_Das e5-Team hat bei einem Planungsworkshop die Maßnahmen für 2015 konkretisiert.

_Bei der JHV der Wassergenossenschaft Thal wurde Obmann Thomas Jäger in der Funktion bestätigt. Einstimmig wurde die Einhebung eines Baukosten-Zuschusses von allen Anschlussnehmern beschlossen.

_Bei der gemeinsamen Sitzung von Gemeindevorstand und Finanzausschuss wurden Steuer- und Gebührentarife beraten. Im Vorfeld gab es zudem eine Besprechung mit den Schneeräumungsbeauftragten zur Verhandlung der Stundentarife.

_Das Konzept für die neue Arztpraxis im Dorfhuis mit 176 m² steht und wird vorgestellt. Die Umsetzung erfolgt im 1. Vierteljahr.

_Ein Schreiben der Volksanwältin in der Angelegenheit „Falzer Straße“ wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht. Es enthält keine neuen Erkenntnisse. Von vier Beteiligten sind noch Beiträge in Höhe von knapp 6000 Euro offen. Von einer Klageführung wird angesichts des Streitwertes abgesehen. Es wird abschließend mit Bedauern festgestellt, dass vier Anrainer, darunter Gemeindevertreter Josef Feurle, das bewährte Solidaritätsprinzip verlassen haben und unter Vorhaltung unsicherer Gesetzesauslegung ihre Beiträge nun der Allgemeinheit anlasten.

_Die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Bregenzerwald konnte über eine gute Sommersaison mit 790.000 Nächtigungen berichten. Sulzberg hatte einen Rückgang von 500 Nächtigungen zu verzeichnen.

_Das familieplus-Team kann auf eine bemerkenswerte Veranstaltung „Heimat.Sulzberg“ mit geballtem Informationsangebot über das örtliche Gemeinwesen zurückblicken. Vor allem Neuzugezogene konnten sich über die Gemeinde ein umfassendes Bild machen.

_Ingrid Mennel hat den Verwaltungslehrgang Vorarlberg in der Funktionsgruppe Finanzen mit hervorragender Qualifikation abgeschlossen.

_Bei der Baustelle Gasthof Engel gibt es Sicherheitsbedenken. Eine Verfügung der BH Bregenz zur ordentlichen Baustellenabsicherung wurde veranlasst.

_Bei der Regio Vollversammlung ging es u.a. um regionale Betriebsgebiete und um Informationen zum Leaderprogramm. Weiters wurde eine Resolution verabschiedet. (siehe TOP 9)

3. Präsentation Betreutes Wohnen mit Außenraumgestaltung und Umwidmung von Freihaltefläche in Bauwohngebiet (Beschluss)

Der aktuelle Planungsstand mit detaillierter Außenraumgestaltung wird präsentiert. Neubau, Altenwohnheim und auch der Kindergarteneingang sind in das Außenraumkonzept einbezogen und werden durch eine ansprechende Platzgestaltung verbunden.

Die im Zuge des Auflageverfahrens eingegangenen Stellungnahmen zur Umwidmung (Wildbach, Militärkommando und Landesraumplanungsstelle) werden verlesen und die Umwidmungsfläche dargestellt. Das Grundstück Nr. 1423/3 mit einer Fläche von 2.652 m² wird von bisher Freihaltefläche (FF) in Bauwohnfläche (BW) mit der Vorbehaltswidmung se (soziale Einrichtungen) umgewidmet.

4. Gebühren, Hebesätze u. Steuern 2015 (Beschluss)

Die von Gemeindevorstand und Finanzausschuss verabschiedete Vorlage über die Steuern und Hebesätze 2015 wird vorgestellt. Die Änderungen werden im Einzelnen erläutert und die Gebühren, Hebesätze und Steuern für das Jahr 2015 entsprechend der vom Gemeindevorstand und Finanzausschuss vorgeschlagenen Vorgabe einstimmig beschlossen.

5. Beschäftigungsrahmenplan 2015 (Beschlussfassung)

Der Beschäftigungsrahmenplan 2015 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Er weist umgerechnet 31 Vollzeitstellen aus, die von 50 Dienstnehmern besetzt werden, davon 13 Vollbeschäftigte und 37 Teilzeitbeschäftigte.

6. Bregenzerwald Card Mitgliedschaft von 2016 bis 2020 (Beschlussfassung)

Die Finanzierung der Bregenzerwald Card ist bis Ende 2015 gesichert und das bewährte Kooperationsmodell soll nun verlängert werden. Die Bregenzerwald Gäste Card hat sich als Wettbewerbsvorteil und Angebotsfaktor für die Region bewährt. Sie wird ab 3 Nächtingungen kostenlos ausgegeben und inkludiert Leistungen von 9 Bergbahnen und 7 Schwimmbädern, sowie den Öffentlichen Verkehr und Ermäßigungen bei Partnerbetrieben. Der Bürgermeister erläutert die komplexen angebotsseitigen Verhandlungen im Hintergrund.

Die vorgelegte Modellrechnung auf Basis der jährlichen Nächtingungen sieht für Sulzberg für das Jahr 2016 einen Beitrag von 33.473 Euro vor. In der Diskussion wird die BW-Card als unverzichtbares Marketinginstrument gesehen und die unkomplizierte, auf freiwilliger Basis basierende Handhabung gelobt. Die Weiterbeteiligung am BWC-System für den Zeitraum 2016 bis 2020 wird beschlossen.

7. Gemeindeförderung für die Hagenberglifte (Beschluss vertagt)

Ein Ansuchen der Hagenbergliftgesellschaft wird zu Kenntnis gebracht. Neben Informationen über bevorstehende Umstrukturierungen und eines Geschäftsführerwechsels auf Wolfgang Beck wird die budgetierte Ausfallshaftung von 7.200 Euro beantragt. Der interimistische Geschäftsführer Josef Feurle erläutert die Bilanz des Geschäftsjahres 2013/14. Es bleiben Fragen betreffs zwar bilanzierten aber nachweislich nicht ausbezahlten Prämien im Raum stehen. Ungeklärt bleibt auch die Rollenverteilung. Das Ansuchen wurde von einem Mitglied eines Organisationskomitees (Bgm. Josef Kirchmann) und nicht vom Geschäftsführer unterzeichnet. Der Notariatsakt zur Firmenbuchänderung ist noch immer nicht von allen Gesellschaftern unterzeichnet und Fragen zu einem Betriebskonzept bleiben ebenso offen. Bei der kürzlich abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurden keine Beschlüsse hinsichtlich

neuerlichem Geschäftsführerwechsel, Genossenschaftsgründung und Betriebskonzept gefasst. Kritisiert wird, dass der Druck der „finanziellen Rettung“ seit Jahren bei der öffentlichen Hand liegt, während manche Gesellschafter kein Interesse an einer Erneuerung zeigen. Josef Feurle agiert ehrenamtlich und setzt sich mit ganzer Kraft für den Erhalt der Liftanlage ein. Er berichtet, dass die Anlage für den kommenden Winter startbereit sei.

Angesichts vieler offener Fragen wird der von GV Georg Geist eingebrachter Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung einstimmig angenommen mit der Zusage auf Gewährung des angesuchten Beitrages, wenn schlüssige Antworten auf die offenen Fragen vorliegen.

8. Anschaffung einer Schneefräse (Beschluss)

Für den Gemeindebauhof wird eine Schneefräse zum Preis von 8.575,56 angeschafft.

9. Petition „Unsere Ortszentren sind in Gefahr“ (Beschluss)

Der Bürgermeister bringt die von der Regio Bregenzerwald verabschiedete Petition an die Landesregierung zur Kenntnis mit folgender Kernaussage:

Die Gemeinde Sulzberg fordert die Vorarlberger Landesregierung auf, keine neuen großflächigen Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb von Orts- oder Stadtzentren mehr zuzulassen. Eine Erweiterung des Messeparks in Dornbirn wie medial transportiert, würde für viele Handelsbetriebe im Bregenzerwald spätestens mittelfristig den wirtschaftlichen Todesstoß bedeuten, dem die Unternehmen aus eigener Kraft nichts entgegensetzen können. Die Konsequenz: Weniger Lebensqualität in unseren Gemeinden und gravierende Nachteile für BürgerInnen, Gäste und Unternehmen unserer Region.

Verschiedenste Anstrengungen in der Gemeinde- und Regionalentwicklung, für vergleichbare Lebensqualität im städtischen und im ländlichen Raum, für regionale Wertschöpfung oder für Klimaschutz und Energieautonomie würden damit genauso zunichte gemacht wie unternehmerisches Engagement.

Diese Petition wird einstimmig beschlossen und via Regio Bregenzerwald an das Amt der Landesregierung weitergeleitet.

10. Berichte und Allfälliges

_Für die Gemeindewahlen am 15.3.2014 laufen bereits Vorgespräche über die Art der Listenerstellung.

_Vizebgm. Rudi Fink lädt die Kollegen_innen der Gemeindevertretung ein, Ökostromkunden zu werden, damit möglichst viele Sulzberger Stromkunden dem Vorbild folgen. Auch für das Bürgerbeteiligungskraftwerk Photovoltaik-Anlage auf dem Objekt „Betreutes Wohnen“ liegen Formulare zur Interessensbekundung auf.

Die letzte Sitzung im Jahr 2014 nützt Vizebgm. Rudolf Fink für einen Dank an Bgm. Helmut Blank für die weitsichtige Politik vor allem beim Thema ärztl. Versorgung und für die souveräne Führung eines 50-köpfigen Personalstabes.

_Ortsvorsteher Walter Vögel dankt für den Besuch des Gemeindeparlamentes im Thalsaal und lädt zu einem Umtrunk ein.

_Nächste GV Sitzung: 19.1.2015

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr.

Der Schriftführer:
(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende:
(Bgm. Helmut Blank)